

EISHOCKEY

EXPRESS



EV REGENSBURG
—
TSV ERDING

Saison 90/91: Qualifikationsrunde
2. Bundesliga Süd, Gruppe A

AUS DER KABINE

Verehrte Zuschauer,

herzlich willkommen zum vorletzten Heimspiel gegen den TSV Erding, den wir in Regensburg ebenfalls recht herzlich begrüßen.

Der TSV Erding gehört zu den glücklichen Vereinen, die nächstes Jahr bereits in einer funkelneuen Eishalle spielen können. Ich bin mir sicher, daß wir in Kürze die größte Stadt der Oberliga Süd sind, und die einzige ohne Dach. Was sich diesbezüglich bei uns tut, ist doch wieder einmal mehr nur Stückwerk. Wir werden auf jeden Fall mit allem Nachdruck versuchen, die provisorische sofortige Überdachung anzustreben.

Doch nun zum sportlichen Teil, was in diesen Tagen zu hören und zu lesen war, kann man sich nur wundern. Man ist punktgleich mit dem Dritten der Gruppe und überall hört man, es wäre schon alles verloren. Doch weit gefehlt! Wie z.B. Erding bewiesen hat (3:3 in Tölz), zu schlagen sind alle und das Rennen um den dritten Platz geben wir noch lange nicht auf. Wir werden bis zum Schluß alles geben! Doch was uns etwas nachdenklich stimmt, ist die Verletztenmisere, ich hoffe, daß wir wenigstens einigermaßen auflaufen können. Aber wir werden "das Kind schon schaukeln"!

Mit freundlichen Grüßen



Ihr
Mathias Ott
Obmann 1.

Qualifikation zur 1. Bundesliga oder: „Aller guten Dinge sind drei...“

Zum dritten Mal in Folge klopft nämlich der ESV Kaufbeuren an die Tür zur höchsten deutschen Spielklasse. Doch während man in den letzten beiden Jahren jeweils am allerletzten Spieltag doch noch den etablierten Erstligaklubs den Vortritt lassen mußte, wollen die Allgäuer heuer die Chance des neuen Qualifikationsmodus nützen: Erstmals spielen die besten Vereine der 2. Bundesliga Süd und Nord untereinander einen direkten Aufsteiger aus. Kaufbeurens härteste Konkurrenten im Kampf um die Tabellenspitze sind die Klubs aus Krefeld und Hannover – eine kleine Überraschung, da sie in der Vorrunde klar im Schatten des überlegenen Nordmeisters ECD Sauerland standen (10 bzw. 12 Punkte Rückstand). Dieser findet sich schon etwas abgeschlagen im Mittelfeld wieder und erfreut sich dort bester Gesellschaft: Die beiden fränkischen Spitzenklubs Nürnberg und Bayreuth, immerhin Meister und Vizemeister der 2. BL Süd, konnten ihren großen Worten vom Aufstieg keine Taten folgen lassen. Manche Teams scheinen dem äußeren Druck nicht ganz gewachsen zu sein oder vielleicht verfolgen sie intern auch nur andere Zielsetzungen, als gegenüber der Öffentlichkeit angegeben werden... Genau das Gegenteil ist bei der Sensationsmannschaft schlechthin, dem SC Riessersee, der Fall. Dort wurden die sportlichen und wirtschaftlichen Saisonziele (keine Abstiegsrunde, positiver Abschluß des Konkursverfahrens) bereits mit dem Beginn der Qualifikationsrunde erreicht hat und nun können die Werdenfelser befreit aufspielen. Die Mannen von Franz Reindl, die heuer bereits im Stadion an der Nibelungenbrücke antraten (und in einem Freundschaftsspiel dem EVR 2:5 unterlagen), schafften in einem Herzschlagfinale nur aufgrund des besseren Direktvergleichs gegenüber Landsberg den Sprung in die Aufstiegsrunde. Dort fühlen sie sich nun aber pudelwohl und sind mit ihrer nahezu makellosen Heimbilanz von 13:1 Punkten zum Favoritenschreck geworden. Am Fuß der Zugspitze träumt man nun sogar schon wieder von einer Rückkehr in die höchste Spielklasse, in der durch die „freiwillige“ Aufgabe von Eintracht Frankfurt ein Platz freigeworden ist. Der DEB will erst im April (!) über die endgültige Aufstiegsregelung entscheiden. Von Reindl stammt dazu der Vorschlag, auch dem Drittplazierten der Qualifikation in einem Entscheidungsspiel mit dem Vorletzten der 1. Liga eine Chance einzuräumen; und nach Pluspunkten gleichauf mit dem derzeitigen Tabellendritten ist der SC Riessersee ...

-rk-

Aktueller Tabellenstand

Die besten Torjäger

1. ESV Kaufbeuren	14	77:44	21:7	16 Tore	Geddes (Kaufb.)
2. EC Hannover	13	62:52	18:8	15 Tore	Chysowski (Riess.)
3. Krefelder EV	13	60:46	17:9	14 Tore	Pouzar (Augsburg)
4. SC Riessersee	14	62:61	17:11		Rioux (Bayreuth)
5. ECD Sauerland	14	60:51	15:13		Simon (Sauerland)
6. EHC 80 Nürnberg	14	59:51	14:14	13 Tore	Swetlow (Ratingen)
7. Augsburger EV	14	55:67	12:16		Brunner (Krefeld)
8. SV Bayreuth	14	56:67	11:17		Jedrus (Krefeld)
9. EC Ratingen	14	68:82	9:19	12 Tore	Maroste (Hannover)
10. EHC Essen-West	14	53:91	4:24		Schneider (Kaufb.)

DER GEGNER HEUTE

In dieser Saison standen sich der heutige Gegner TSV Erding und der EVR schon 6mal gegenüber und meistens versprachen die Derbys viel Kampf und Spannung. Das abgebrochene Schneespiel mitgerechnet lautet die Bilanz 6:6 Punkte und 24:16 Tore für den EVR. Besonders dankbar können die EVR-Cracks dem Wettergott sein, das die Schneeschlacht in Erding zur Farce wurde und beim Stand von 4:2 für die Weißbierstädter abgebrochen wurde. Somit wurde der letzte Kampfeswille, den die Erdinger vor allem immer gegen den EVR zeigen, endgültig gebrochen und der EVR das Wiederholungsspiel bekanntlich zu seinen Gunsten mit 7:0 entscheiden konnte. So souverän wie das Ergebnis scheint, verlief die Partie aber doch nicht - hätten die Regensburger nicht einen Franz Spornraft im Tor, wär das Spiel wahrscheinlich anders ausgegangen. So wird man von den Gästen aus dem Erdinger Moos heute das letzte verbliebene Aufbäumen zu erwarten haben, für sie ist die Saison seit dem Erreichen der Aufstiegsrunde wohl abgehakt. Diese Bescheidenheit wird den Münchner Vorstädtern aber sicherlich viele Freunde gekostet haben, denn eine Mannschaft vom Kaliber des TSV kann sich mit einem letzten Platz in den Play-Offs nicht zufrieden geben.

Namen wie in der Abwehr der Ex-Münchner Franz Jüttner oder der Kanadier Scott Campbell versprechen einige Eishockey-Brillianz. Dazu gesellt sich seit Dezember ein altes Regensburger Gesicht, nämlich Thomas Maier, der über Deggendorf den Weg nach Erding fand. Komplettiert wird die Verteidigung durch den Deutsch-Kanadier Brad Hinterberger (ehemals Nürnberg) und Norbert Arians (München) sowie den Landshuter Juniorenspieler Christoph Mosbauer.

Der überragende Mann im Angriff ist Marty "Magic" Irvine, der aber eventuell heute abend nur die Zuschauerrolle einnehmen wird. Letzten Freitag nämlich leistete sich der Kanadier beim überraschenden 3:3 Unentschieden eine Spieldauer-Disziplinarstrafe. Nach einem ungeahndeten Foul beschwerte er sich handgreiflich bei Schiedsrichter Zweng. Dafür müssen seine Teamkollegen Achim Arians, Krzysztof Kruczek, Michael Hanus und Paul Ruzicka, die alle ihr Torkonto schon über 20 geschraubt haben, umso mehr laufen. Auf Dezember-Neuzugang Elmar Boiger (vorher Augsburger EV) wird man wahrscheinlich verzichten müssen ebenso wie auf den Ex-Regensburger Stefan Moosleitner, der nach einer schweren Verletzung schon nach vier Spielen die Saison abhaken durfte.

Für die EVR-Cracks lautet heute die Devise, die geringen Chancen auf Platz 3 zu nutzen. Dabei gilt es aber nicht nur die beiden restlichen Heimspiele erfolgreich abzuschließen, sondern auch in den nächsten Auswärtsduellen bei den 2.Ligisten EC Bad Tölz und EV Landsberg Punktgewinne zu verbuchen. Dieses Unternehmen wird nun umso schwerer, nachdem die neuen Ausfälle von Jimmy Guttenthaler (Bänderriß), Walter Glattenbacher, dem eine Operation am Meniskus bevorsteht, sowie Klaus Feistl, der noch unter seinen letzten Verletzungen (Innenband und Meniskus) zu leiden hat. Jörn Seuthe muß heute ebenfalls zuschauen, seine dritte Disziplinarstrafe vom Sonntag-Spiel zwingt ihn zu einer unfreiwilligen Pause. Dagegen wird man heute wieder Wiedersehen mit Rainer Glötzl feiern dürfen, der vor seiner Bänderdehnung sich durch gute Leistungen immermehr in die Mannschaft spielte. Vielleicht dürfen heute aufgrund der Ausfälle einige Junioren ihr Debüt in der 1.Mannschaft feiern. -swo-

Skorerliste TSV Erding nach 37 Spielen:

Irvine	28T	43A	71P
Arians A.	29	22	51
Ruzicka	22	28	50
Hanus	26	23	49
Campbell	23	26	49
Huber	10	26	36
Kruczek	17	16	33
Boiger	14	12	26
Hinterberger	6	17	23
Jüttner	3	16	19
Bodensteiner	11	7	18
Maier	0	13	13
Raab	4	8	12
Arians N.	2	10	12
Stribel	2	7	9
Klinkert	2	6	8
Bernrieder	3	4	7
Moosleitner	1	3	4

DAS TEAM 90/91



28 Spornraft



1 Fahrholz



3 Seuthe



4 Sipmeier



16 Guttenthaler



10 Feistl



15 Dörfler



21 Kuba



2 Mühlhofer

DAS TEAM 90/91



7 Filgis Bertil



11 Filgis Ken



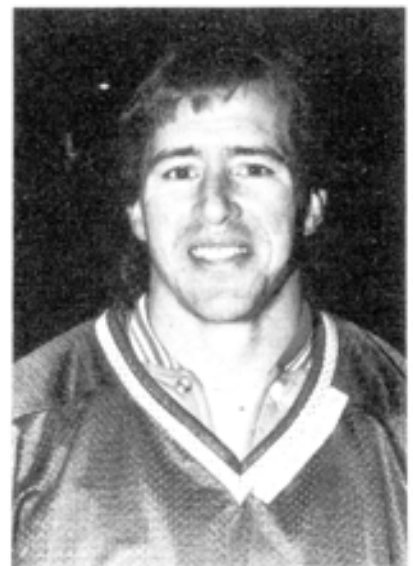
12 Novak



14 St. James



17 Meier



20 Crawford



24 Glattenbacher



25 Stauder



Tr. Resenetnikov

TSV ERDING

Tor: 1 Eisenreich Reinhold
 21 Fellhauer Martin
 30 Bock Holger

Vert.: 2 Campbell Scott
 4 Hinterberger Brad
 7 Ladwig Bernd
 13 Arians Norbert
 17 Mosbauer Christoph
 24 Jüttner Franz "C"
 25 Maier Thomas

Sturm: 5 Huber Robert
 9 Irvine Marty
 10 Arians Achim
 11 Hanus Michael
 14 Raab Alfred
 15 Moosleitner Stefan
 16 Boiger Elmar
 18 Bodensteiner Martin
 19 Stribel Bernd
 20 Kruczek Krzysztof
 22 Klinkert Frank
 28 Ruzicka Paul
 29 Bernrieder Werner

Trainer Schneidermeier Jochen

Schiedsrichter der heutigen Partie:

HSR: Friedesann (Landshut)
 SR/LR: Meier, Altmann R.

EV REGENSBURG

Tor: 1 Matetic Robert
 20 Spornraft Franz

Verteidigung: 3 Seuthe Jörn
 4 Sippeier Achim "A"
 5 Gitzl Rainer
 10 Festschl Klaus
 15 Dürfler Günther "C"
 18 Guttenhaler Jimmy
 21 Kuba Peter

Sturm: 2 Mähhofer Armin
 7 Filgis Bertil
 11 Filgis Ken
 12 Novak Pavel
 14 St.James Tom "A"
 17 Meier Stephan
 20 Crawford Bob
 24 Glattenbacher Walter
 25 Stauder Alois
 Grünbeck Markus
 Heberlein Jörg

Trainer Reschetnikov Vladimir
 Co-Trainer Frank Gerhard

Spieler-Obmann Ott Matthias

Betreuer Härtl Christian
 Schröder Gerald
 Unger Werner

Teamarzt Dr. Hecht Ludwig
 Dr. Feustel Steffen
 8400 Regensburg
 Dr. Gessler-Straße

Krankengymnasten Müller Christian
 Winkelmann "Chevy" Ansgar

JETZT ERST RECHT....

so sollte die Devise der 1. Mannschaft des EV Regensburg fuer die restlichen 4 Aufstiegsrundenspiele lauten, nachdem man am letzten Sonntag von einer Ravensburger Mannschaft, welche eher als Pruegeltruppe bezeichnet werden sollte, stark dezimiert wurde. Unter den Augen, der Optiker laesst gruessen, eines Schiedsrichters, welcher dieses Titels nicht wuerdig war, konnten die Ravensburger auf dem Eis tun und lassen was sie wollten. Stockschlaege eines Thievierge wurden gar nicht beachtet, ein brutales Foul an Spornraft durch den aus der ehemaligen DDR stammenden Spieler Scholz wurde nur mit der kleinstmoeglichsten Strafe geahndet. Viele weiter versteckte, aber schwere Fouls wurden gar nicht bestraft. Das Ende vom Lied, Jimmy Guttenthaler faellt aus, Walter Glattenbacher faellt aus und Klaus Feistl wird auch wieder pausieren muessen. Nachdem nun auch noch Joern Seuthe gesperrt ist, fehlen dem EVR 4 wichtige Spieler, wovon 3 Verteidiger sind. Dieswiederum heisst, dass Heute eine Rumpftruppe auf eine sicherlich wieder hochmotivierte Mannschaft aus Erding treffen wird, die alles versuchen wird, den EVR beide Punkte zu entreissen. Die Mannschaft wird sicherlich mit grossen Ehrgeiz in das Spiel gehen, doch sollten Sie, liebe Zuschauer die Mannschaft auch bestmoeglich Unterstuetzen, um ihr den Ausfall der Spieler vergessen zu lassen. Ein Sieg gegen Erding und der EVR spricht wieder ein gewichtiges Wort mit, wenn es um die Vergabe der Aufstiegsplaetze in der Gruppe A geht. Vielleicht gelingt der Mannschaft sogar noch eine Ueberraschung und entfuehrt bei den kommenden, schweren Auswaertsspielen, bei denen die Fans hoffentlich wieder zahlreich anwesend sind, den einen oder anderen Punkt. Damit waeren dann die Vorraussetzungen erfuehlt, dass das letzte Spiel gegen Peiting ein wahres Finale wuerde.

In der Gruppe B sind die Fronten in Bezug auf die Aufstiegsplaetze bereits geklaert. Vorne weg marschiert, wie schon in der Oberligarunde, der SC Memmingen, der bisher lediglich 3 Verlustpunkte aufzuweisen hat. 4 Punkt dahinter folgt der EV Fuessen, der ja bekanntlicherweise den EX-EVer'ler Alan Young in seinen Reihen hat, der sich dort zum wahren Punktesammler entwickelt hat und naechstes Jahr fuer Schwenningen in der 1. Bundesliga stuermen wird. Auf dem 3. Platz liegt der EHC Klostersee, welcher diesen Platz auch schon relativ sicher hat, da die Verfolger Geretsried und Peissenberg zu viele Bloessen aufweisen. In dieser Gruppe ist Memmingen der Oberligist, welcher naechstes Jahr 2. Bundesliga spielt. Wie aber heisst der Oberligist in Gruppe B. Aller Wahrscheinlichkeit EVR, welcher, das steht noch in den Sternen.

*** E V - R e g e n s b u r g ***

Übersicht der Spieler Kleinschüler

Familiennamen	Vorname	Rü- Nr.	Spiele	Tore	Assists	Gesamt	Straf Min.	Strafen 5-M.	10-M.
Vater	Matthias	11	16	45	14	59	4	0	0
Stummvoll	Stefan	14	14	14	19	33	6	0	0
Schönberger	Andreas	5	16	19	11	30	8	0	0
Schuster	Jörg	2	11	12	4	16	8	0	0
Bachmeier	Michael	10	15	10	6	16	2	0	0
Schneider	Daniel	7	15	3	7	10	0	0	0
Skobijn	Florian	16	15	0	7	7	16	0	0
Graf	Marco	8	16	0	6	6	8	0	0
Hieber	Andreas	6	15	1	2	3	2	0	0
Kürzinger	Hans Jürge	19	13	1	2	3	0	0	0
Röhrl	Michael	9	11	0	3	3	0	0	0
Müller	Christian	3	13	1	1	2	8	0	0
Cizmarek	Marian	15	7	1	1	2	0	0	0
Kamm	Andreas	17	4	1	0	1	0	0	0
Wartlsteiner	Matthias	4	10	0	1	1	6	0	0
Aukofer	Sebastian	13	4	0	1	1	2	0	0
Heitzer	Frank	1	16	0	0	0	0	0	0
Gessendorfer	Helmut	20	13	0	0	0	0	0	0
Scheur	Tobias	18	8	0	0	0	0	0	0
Eberhardt	Markus	12	3	0	0	0	2	0	0
Holzapfel	F.	12	2	0	0	0	2	0	0
Klinzner	Sebastian	15	2	0	0	0	0	0	0
Nass	Alexander	16	2	0	0	0	0	0	0

Torjäger der Qualifikation zur 2.BL Süd, Gruppe A

1.	Thivierge Stephane	EV Ravensburg	18 Tore
	Czech Zdenek	EC Bad Tölz	18 Tore
3.	Crawford Bob	EV Regensburg	15 Tore
4.	Rutland Arthur	EV Landsberg	14 Tore
5.	Vaive Jeff	TEV Miesbach	13 Tore
6.	Pepin Steve	EV Ravensburg	12 Tore
	Reiter Korbinian	TEV Miesbach	12 Tore
8.	Demmel Franz	EC Bad Tölz	11 Tore
9.	Mitchell Larry	EC Peiting	10 Tore
	Dittrich Gerhard	EV Landsberg	10 Tore
	St.James Tom	EV Regensburg	10 Tore
12.	Piecko Jan	EV Ravensburg	8 Tore
	Taticek Petre	EC Bad Tölz	8 Tore
	Filgis Bertil	EV Regensburg	8 Tore
	Hofer Andreas-Konrad	EV Landsberg	8 Tore

Torjäger der Qualifikation zur 2.BL Süd, Gruppe B

1.	Lowden Peter	SC Memmingen	11 Tore
	Lowden Paul	SC Memmingen	11 Tore
3.	Narimanow Nicolai	EV Füssen	10 Tore
4.	Petrash Ken	EHC Klostersee	9 Tore
	Marcoux Henry	Heilbronner EC	9 Tore
6.	Poudrier Daniel	EV Füssen	8 Tore
	Young Alan	EV Füssen	8 Tore
	Krook Ivan	TSV Peißenberg	8 Tore
	Heisig Branislav	SC Memmingen	8 Tore
	Schnöll Alexander	EV Füssen	8 Tore

PUNKTE TORE TABELLEN

Qualifikation zur 2. Bundesliga Süd, Gruppe A

9. Spieltag				10. Spieltag			
EC Bad Tölz - TSV Erding	3:3	TEV Miesbach - EC Bad Tölz	5:3				
EV Landsberg - TEV Miesbach	10:6	EV Regensburg - EV Ravensburg	4:4				
EV Ravensburg - EC Peiting	12:2	TSV Erding - EV Landsberg	4:8				

Pos	alt	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Td	Punkte
1.	(1)	EC Bad Tölz	9	7	1	1	63:39	+24	15:3
2.	(2)	EV Landsberg	8	6	0	2	63:32	+31	12:4
3.	(3)	EV Ravensburg	9	4	2	3	58:54	+4	10:8
4.	(4)	EV Regensburg	8	3	2	3	47:36	+11	8:8
5.	(5)	TEV Miesbach	9	3	1	5	49:63	-14	7:11
6.	(6)	EC Peiting	8	2	1	5	24:53	-29	5:11
7.	(7)	TSV Erding	9	1	1	7	23:50	-27	3:15

Freitag, 8. März				Sonntag, 10. März			
EV Regensburg - TSV Erding	--:--	EV Landsberg - EV Regensburg	--:--				
EC Bad Tölz - EC Peiting	--:--	EC Peiting - TEV Miesbach	--:--				
EV Ravensburg - EV Landsberg	--:--	TSV Erding - EV Ravensburg	--:--				

Qualifikation zur 2. Bundesliga Süd, Gruppe B

9. Spieltag				10. Spieltag			
EHC Klostersee - EV Pfronten	3:3	Heilbronner EC - EHC Klostersee	5:3				
EV Füssen - Heilbronner EC	10:6	TuS Geretsried - SC Memmingen	4:4				
SC Memmingen - TSV Peißenberg	12:2	EV Pfronten - EV Füssen	4:8				

Pos	alt	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Td	Punkte
1.	(2)	EV Füssen	9	7	0	2	52:24	+28	14:4
2.	(1)	SC Memmingen	8	6	1	1	46:24	+22	13:3
3.	(3)	EHC Klostersee	9	5	1	3	40:31	+9	11:7
4.	(4)	TuS Geretsried	9	4	0	5	30:38	-8	8:10
5.	(5)	TSV Peißenberg	9	3	2	4	26:34	-8	8:10
6.	(6)	Heilbronner EC	8	2	0	6	29:43	-14	4:12
7.	(7)	EV Pfronten	8	1	0	7	18:47	-29	2:14

Freitag, 8. März				Sonntag, 10. März			
SC Memmingen - TuS Geretsried	--:--	EV Pfronten - EHC Klostersee	--:--				
TSV Peißenberg - Heilbronner EC	--:--	Heilbronner EC - SC Memmingen	--:--				
EV Füssen - EV Pfronten	--:--	TuS Geretsried - TSV Peißenberg	--:--				

